



B E G R Ü N D U N G

**für die Verleihung des Sonderpreises PÄDAGOGIK
der Konferenz der Landesfilmdienste
an die a & o pro und den Westdeutschen Rundfunk
für den Film
Tatort Manila - Die Dokumentation
von Rita Erben und Wolfgang Luck
und das Buch
*Tatort Manila. Entführt, verkauft, mißbraucht -
Tourismus und Kinderprostitution*
herausgegeben von Martin Block
Laufzeit 30 Minuten**

Die Produktion des Tatort-Krimis *Manila* hat weitere Projekte zur Folge gehabt: Einen Dokumentarfilm, der die Dreharbeiten sowie das Thema Kinderprostitution/Sex-Tourismus zum Gegenstand hat, ein Begleitbuch mit Zusatzinformationen und letztlich die Gründung eines gemeinnützigen Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Opfern der menschenverachtenden Praktiken konkrete Hilfe vor Ort zu leisten.

Der Dokumentarfilm *Tatort Manila - Die Dokumentation* von Rita Erben und Wolfgang Luck aus der WDR-Reihe „Gott und die Welt“ begleitet Teile der Dreharbeiten des Tatort-Films *Manila* und zeigt Rahmenbedingungen der Spielfilmproduktion; darüber hinaus belegt er die Authentizität des geschilderten Falles, indem er die junge Filipina zu Wort kommen lässt, die eben dieses Schicksal eines auf den Philippinen entführten, verkauften und in Deutschland sexuell missbrauchten Kindes erfahren hat. In einer geschickten Verknüpfung des „Making of“ mit den Eindrücken des Alltags am Drehort wird dem Zuschauer vor Augen geführt, welche Zusammenhänge zu den im Tatort-Film *Manila* gezeigten Situationen führen, ohne dass der gesamte Themenkomplex allzu analytisch oder theoretisch erörtert wird.

In dem Begleitbuch *Tatort Manila. Entführt, verkauft, mißbraucht - Tourismus und Kinderprostitution*, herausgegeben von Martin Block, wird ein weiterer ergänzender und notwendiger Bezug zwischen Film und Wirklichkeit hergestellt. Neun Autorinnen und Autoren schildern die Sachlage aus unterschiedlichen Perspektiven. In der Betrachtung sowohl des Tatort-Krimis *Manila* als auch des Dokumentarfilms und des Begleitbuches erschließt sich einem breiten Publikum die Gesamtproblematik auf eine nachvollziehbare, wenn auch bedrückende Weise.

Für diese ergänzenden Initiativen wird - außerhalb der Wettbewerbskriterien - der Sonderpreis Pädagogik der Konferenz der Landesfilmdienste verliehen.